

Das 2009 gegründete Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (ELES) ist eines der dreizehn Begabtenförderungswerke, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt werden. Mit der gezielten Förderung begabter jüdischer Studierender und Promovierender leistet das Studienwerk einen wichtigen Beitrag für die Ausbildung einer neuen jüdischen Intellektualität in Deutschland und Europa. ELES steht für ein traditionsbewusstes, pluralistisches, weltoffenes und selbstbewusstes Judentum. ELES fördert Jüdinnen und Juden aller Denominationen – von orthodox bis liberal, von masorti bis säkular. Dieses Zusammenkommen aller religiösen und auch nicht-religiösen Strömungen des Judentums ist einmalig, nicht nur in Deutschland, sondern europaweit.

Mit dem Programm „Dialogperspektiven: Religionen und Weltanschauungen im Gespräch“, der Künstler\_innenförderung „DAGESH. KunstLAB ELES“, den Schwerpunktreihen „Erinnerung“ und „Migration“, deren Ergebnisse bisher in einer im Hentrich & Hentrich Verlag Berlin erscheinenden Schriftenreihe und in der Ausstellung „#Babel 21. Migration und jüdische Gemeinschaft“ vorgelegt wurden, nimmt ELES aktiv an gesellschaftlichen Diskursen teil, greift sie auf und führt sie weiter. Es gibt im Studienwerk kaum Stipendiat\_innen ohne eine Migrationsgeschichte, sei es eine postsowjetische, israelische, polnische, rumänische oder deutsch-deutsche: Stipendiat\_innen und Alumnae aus 35 Herkunftsländern finden im ELES ihren Ort zum Lernen, zum Austausch und zum Reflektieren über eine neue jüdische Gemeinschaft Deutschlands, die in der Ausstellung „#Babel 21“ präsentiert wird.

Seit der Aufnahme der ersten Stipendiat\_innen im Jahr 2010 hat das Studienwerk annähernd 600 besonders begabte jüdische Studierende und Promovierende finanziell und ideell gefördert.

Für ELES engagieren sich namhafte jüdische Persönlichkeiten aus den Wissenschaften und aus dem öffentlichen Leben. Schirmherrin ist Charlotte Knobloch, Direktor ist Rabbiner Walter Homolka, den Beirat leitet Micha Brumlik, die Geschäftsführung hat Jo Frank inne.

Namensgeber des Studienwerks ist der in Berlin geborene Religionswissenschaftler und Historiker Ernst Ludwig Ehrlich (1921–2007). ELES vergibt in Erinnerung an ihn die Ernst Ludwig Ehrlich Medaille.

#### Kontakt:

Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk e.V.  
Postfach 210320 · 10503 Berlin  
Telefon (030) 3199 8170-0; Telefax (030) 3199 8170-99;  
[info@eles-studienwerk.de](mailto:info@eles-studienwerk.de)  
[www.eles-studienwerk.de](http://www.eles-studienwerk.de)